



# KOMMUNALE VERPACKUNGSSTEUER

Eine gute Idee für Deine Kommune?

# Ablauf

- 12:00 Uhr Einführung Simon Rock
- 12:15 Uhr Einführung Ulrich Schwarz
- 12:30 Uhr Offene Diskussion
- 13:15 Uhr Festhalten der Ergebnisse

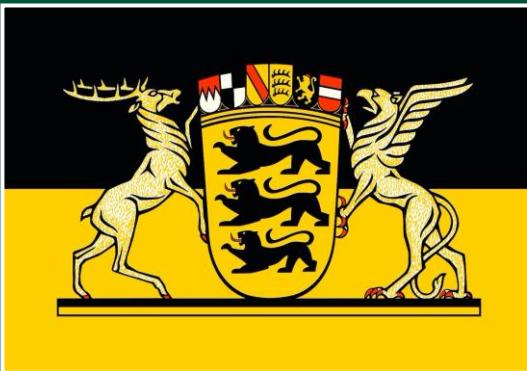
## Schwerpunkte

- Aktueller Sachstand in NRW
- Wirksamkeit einer Verpackungssteuer
- Praxisbeispiel: Stadt Konstanz

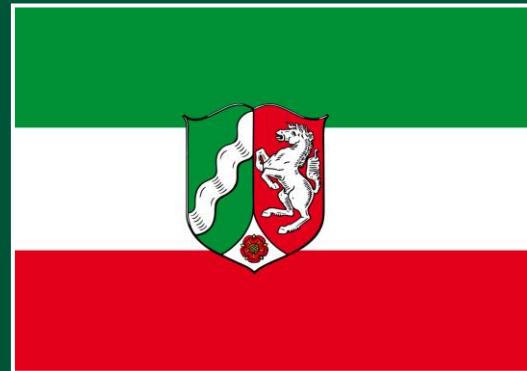
# Verpackungssteuer in Kommunen



**Bundesverfassungsgericht**  
hat Beschwerde gegen  
Verpackungssteuer der Stadt  
Tübingen **zurückgewiesen**;  
  
Bundesländer haben  
**Gesetzgebungskompetenz**  
für Verbrauchsteuern



**Baden-Württemberg** hat  
seine Kommunen im  
Kommunalabgabengesetz  
zur Ausübung ermächtigt



Regelungskompetenz in  
**NRW** ebenfalls auf die  
Kommunen übertragen:  
*"Die Gemeinden können  
Steuern erheben."* (§ 3  
Absatz 1 Satz 1 KAG)

Erstmalige Einführung einer  
Steuer bedarf der  
**Genehmigung** durch  
Kommunal- und  
Finanzministerium  
(§ 2 Absatz 2 KAG)

# Zweck der Verpackungssteuer

**Beste Lösung für Verpackungsmüll wäre Verpackungsgesetz auf Bundesebene mit einheitlichen Pfand- und Rücknahmesystem**

**Einnahmen** für den kommunalen Haushalt

Vermeidung von **Vermüllung**

Anreiz für **Mehrwegsysteme**

# Wirkung der Verpackungssteuer

## Einnahmen:

- Im ersten Jahr hat Tübingen knapp **eine Million Euro** Steuereinnahmen durch die neue Abgabe generiert

## Vermüllung:

- Fast die **Hälfte des Straßenmülls** in unseren Kommunen sind Einwegverpackungen
- Entsorgung kostet NRW-weit **über 100 Mio. Euro pro Jahr**
- In Tübingen deutliche **Reduzierung** von Müll

## Mehrwegsysteme:

- Studie belegt Steigerung von Angebot und Nachfrage durch Einführung in Tübingen



# Verpackungssteuern in NRW-Kommunen?

Erste **Ratsbeschlüsse** zur  
Einführung einer  
Verpackungssteuer in Köln  
und Bonn

Stadtverwaltung erarbeiten  
**Verpackungssteuersatzung**

Satzungen sind  
Kommunalministerium sowie  
Finanzministerium zur  
**Genehmigung** vorzulegen

Nach Entscheidung der  
Landesregierung entsteht  
**Rechtssicherheit** für weitere  
Kommunen

# Position Grüne Landtagsfraktion

- Beste Lösung für kommunale Probleme mit Verpackungsmüll wäre **effektives Verpackungsgesetz auf Bundesebene** mit einem einheitlichen Pfand- und Rücknahmesystem nach Vorbild von Getränkeflaschen.
- Solange die Bundesregierung nicht handelt, ist es verständlich, dass Kommunen wie Köln und Bonn eine kommunale Verpackungssteuer einführen wollen.
- Das sollte den Kommunen **ermöglicht** werden.

# Position anderer Fraktionen

- **CDU** spricht sich in Parteitagsbeschluss gegen kommunale Verpackungssteuer aus
- **FDP** hat Gesetzentwurf zum Verbot kommunaler Verpackungssteuern in Landtag eingebracht
- **SPD** positioniert sich in Kommunen mal positiv, mal negativ

**Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit**